

Gottesdienst am 12.1.2020 :

Vielleicht erinnern Sie sich. Bereits im vergangenen Jahr haben wir folgendes gesagt:

Wir alle kennen das:

„Früher war alles besser. Es wird alles immer schlechter.

Gestern war alles besser.“

Wir wollen dagegenhalten, denn es gilt ja auch:

Morgen ist heute gestern, als alles besser war!

Damit wollen wir sagen:

So ist es nicht. Es wird nicht alles immer schlechter. Vieles wird auch besser! In diesem Sinne wollen wir zurückschauen ins vergangene Jahr und zuversichtlich ausschauen ins neue Jahr 2020.

Dialog Rückblick 2019 und Ausblick 2020

Im vergangenen Jahr gab es die großen Megathemen:

Klimakrise (Bild 1)

Der Regenwald brennt (Bild 2)

Flüchtlinge (Bild 3)

Notre Dame (Bild 4)

Mord durch rechten Terror (Bild 5)

Zeichen der Hoffnung Friedensnobelpreis für den äthiopischen

Ministerpräsidenten Abiy Ahmed (Bild 6)

Ebola in Afrika wird besiegt (Bild 7)

350 Millionen Bäume für Äthiopien werden gepflanzt (Bild 8)

und in unserer Kirche: Missbrauch (Bild 9) (Pause)

und der synodale Weg Zeichen der Hoffnung (Bild 10)

und bei uns hier im Karmel? Wie war 2019?

Auch bei uns war die Klimakrise Thema insbesondere bei unserer Wallfahrt am 3. Oktober. (Bild 11)

Eine lebendige Liturgie ist das Herzstück unserer Gemeinde (Bild 12, 13, 14)

Wir feiern gemeinsam: 80. Geburtstag von Pater Hermann und Karmelfest (Bild 15)

Unsere Bibelkreise und Gesprächskreise bleiben lebendig. (Bild 16)

Es gibt vielfältige Angebote: Zwischen Himmel und Erde, Tanzen und

Schweigen, Mitte der Woche „Musik und Wort“, Wege in die Stille (Bild 17)

Unser Karmelchor hat einen neuen Chorleiter. Herzlich willkommen und vielen Dank an den bisherigen Chorleiter! (Bild 18)

Unser Nachwuchs: getaufte Kinder, Messdiener, (Bild 19), Sternsinger, Erstkommunion, Firmung, Kinderkirche und vieles mehr. (Bild 20)

Unser soziales Engagement: viele engagieren sich regelmäßig bei unserer Caritas Arbeit, wir haben das Projekt Karmelpaten gestartet (Bild 21), mit unserem Trödelmarkt unterstützen wir soziale Projekte in Duisburg und weltweit. (Bild 22)

Ausblick 2020 (Bild 23)

Auch das neue Jahr wird uns gute Nachrichten bringen.

Die Krisen werden bleiben und wir brauchen einen neuen Lebensstil!

Es wird große Veränderungen geben in unserer Gesellschaft, in unserer Kirche und auch hier im Karmel.

Die Leitung der Messdiener wird sich neu bilden und am 9. Februar verabschieden wir Messdiener und nehmen Neue auf.

Wir wollen lebendige Liturgie weiterentwickeln – bewährtes erhalten, (Pause Bild 24) neue Formen der Wortgottesfeiern entwickeln und neue Räume für Liturgie in kleinen Gruppen schaffen. (Bild 25)

Wir wollen auch mit evangelischen Christen unseren Glauben feiern: z.B. Nacht der Lichter – Taizégebet am 1.2.2020 (Bild 26)

Erinnern sie sich noch? Begegnung zwischen Jesus und Matthäus. Wir wollen Ort der Begegnung bleiben: Begegnung zwischen Menschen und Begegnung mit Gott. (Bild 27)

Wir gehören zur Pfarrei Liebfrauen und wollen noch enger zusammenarbeiten. (Bild 28)

Wir wissen aber auch: wir werden weniger. In unserer Gesellschaft sind gläubige Christen eine Minderheit.

Wir wollen das aufrecht erhalten und weiterentwickeln, was wir mit unseren Ressourcen schaffen können.

Nun haben wir sehr viele Themen angesprochen und nur gestreift. Vielleicht kann all das auch eine Anregung sein für den Empfang zum neuen Jahr und die Gespräche nach dem Gottesdienst in der Begegnungsstätte, zu dem wir sie alle herzliche einladen.